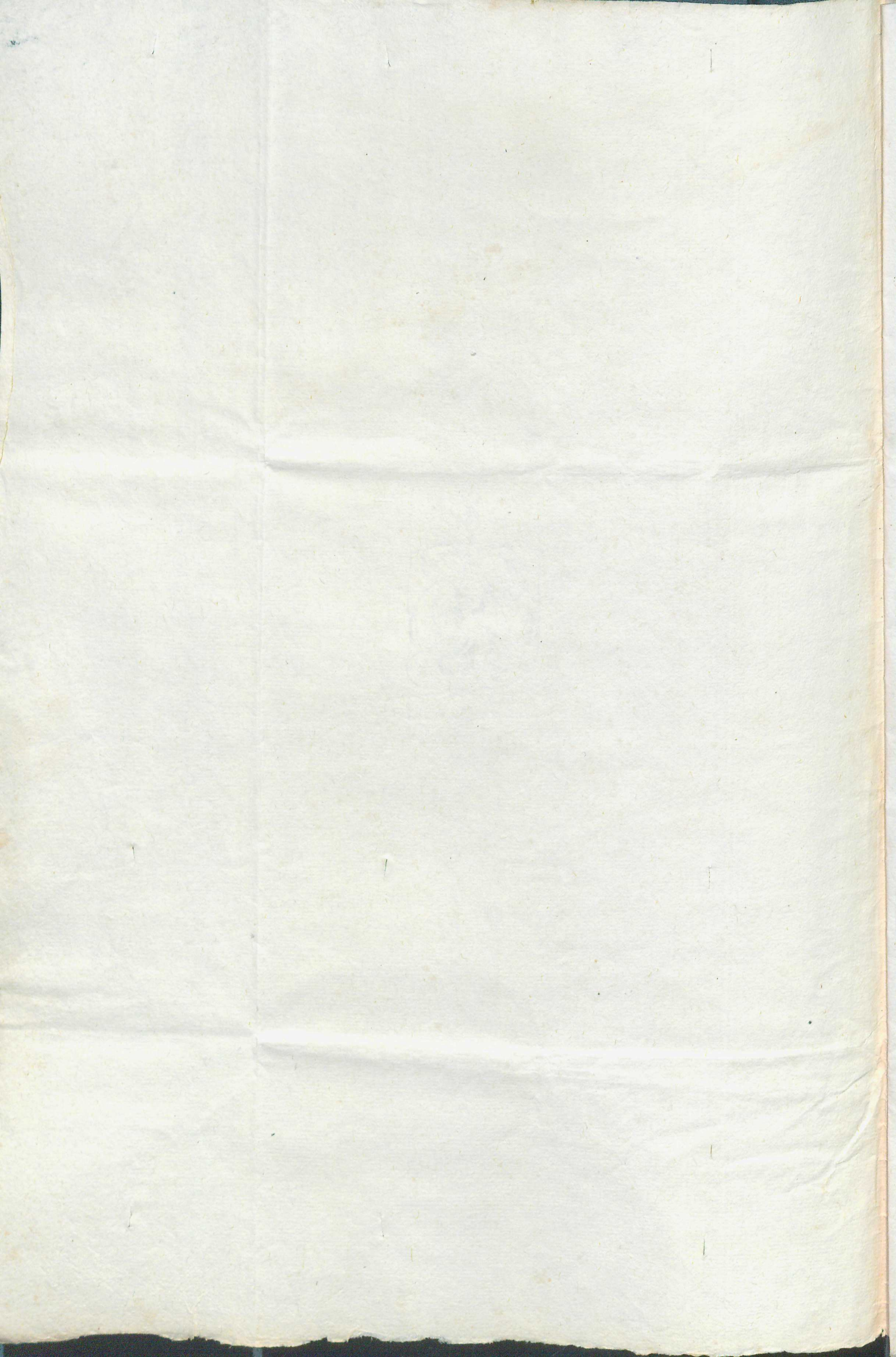


30. Mats 1566 ¹⁻³/₁

14



Durchlauchtigster vnd Hochwürdigster König,
E. Kön. M^{aj}: sein vnsere hochachtungsvollste, ganzewil-
ligste dienstliche Jehrliche Gütliche Grüßung bezeit. Wir-
digster Fürst vnd Herr. **W**est sich
die vnsere, so zur Landvermessung, auf E. Kön. M^{aj}:
Jusell M^{aj}landt treiben, vom weg^{en} Grotzen Na-
men, als der Künnerwege vnd Bedrucks, so
E. Kön. M^{aj}: also vnsere, schickten dusselben
vndersaure vordereit haben sollen, auf
E. Kön. M^{aj}: Stadthalter daselbst vnsere,
vnsere schrift, an vns fast beschwerlich sein
berlagren vnd dauern bitt. **D**ass
vns E. Kön. M^{aj}: auf vnsere vnsere Jere Dip-
lication schrift vnsere gütlichst Zurschorn,

Sein wissen wir vns Zubericht, was ge-
stalt die vnsere, vom durren zu Nürnberg fast
auf allem M^{aj}landt, vnsere, für vnsere
vnsere gütlichst, so dass diese gütlichst
Stadt vnsere nicht, dann diese zwei vnsere,
da sich vnsere, so die vnsere anfangen

vor 70 vnd mehr Jahren aufgesetzt vnd
dieselbe, auf E. Kön. M. vnd denselben
von Vatteren vnd Vorfahren, Ehrlicher mil.
tister gedächtnis, gütigste vergünstigung, güt.
unterstützung der gebihr, mit allerhand kün.
manus wasren beifolger dremach vnschonen,
das dannes E. Kön. M. vnd derschere d. d.
drem vnsren fast sorglich thürm bedacht, sey
gelast, Inmassen wir siobriör auf ichto bey ge.
grewertig für vns selbst, selbe der vnsren
gelegensit, E. Kön. M. vnd derschere
In gremete gefusert vnd erwog.

Da nun dan usin gütigster künig, der vnsren
indere velfart darase gelungen, das sie
vom künig, zwön Hänen, mist vorbring.
Sudren dieselbe; auf E. Kön. M. güt.
dicht vrländnis, vnd die billige gebihr, mit
Jren künstmanus wasren, so sie auf ichto
In brieder, sonders Reiso, albrude mist sinder
große gelspildung Zusamen bearst, Inbr.


sinem gnedigst verhoffet worden mücht;
Vnd wie bißdaher an E. Kon. M^{aj}: anders
nicht an der haardt gescheuet vnd befunden,
denn das dieselbe E. Kon. M^{aj}: dieser gnedig
Stadt vnd der unsern gedey vnd wolffart,
zu vnd aller maßl gnedigst Züßfördern
grünet.

Doch bitt wir usualn vnderthänigst, E. Kon.
M^{aj}: gnedigst grüßen, diesem den unsern
bedruct vnd beschwerung Züßgretzig vnd
die gnedigste vorschung zu thun, Damit die von
seer der orter nicht verbrung, vnd als gantz
hoff v. Nahrunglöser gesetzt werden mücht,
Das wollen zu E. Kon. M^{aj}: wir usualn,
vnderthänigst vortrost. Vnd sendt es vnd die
selben (die wir hermit dem Alarstig zu
seinen quadrant, sifitz vnd sifern,
zu küniglich Regimert vnd wolstand,
lange gesündt vnd solich Züßfisch bring,
zu vnderthänigst Züßfördern gantz
willig. Vnd weiß sich das die unsern

widertreibendst zuantworten, sub dem selb. Bitt
L. von: Witt: gundigsten Antwortt, sein bey
gegennemtig? Datum unter unser Stadt
Dreast den 30 Martij, Anno 66.

L. von: Witt:

widertreibendst und
gantzwilligst.



Hingewandter und Käst.
manu der Stadt Bremen.





Dem Durchlauchtigsten, Hochwürdigsten, R^{en}
Fürst und Herrn, Herrn Friedrichs des
namens, dem andern, zu Domschwarz
Vorsitz, der Wundtun und Gottes
Künig, Hofvogt zu Tübingen, Hol.
stein, Oettersheim und der Dilsdorf,
Grauen zu Altdorf und Oelbrunnen
Aus dem gütigsten Herrn,

